Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **54 (1928)**

Heft 31

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Demokratische Vollblüter

Herrn Professor Wasverblech, Direktor der Eidgen. Versuchsanstalt für unbestimmte Zwecke, haben wir eine für die Entwicklung schweizerischer Eigenart höchst wichtige Entdeckung zu verdanken.

Durch Behandlung Neugeborener mit einem von Prof. Wasverblech entdeckten Serum ist es ihm gelungen, einen in verwaltungstechnischer Hinsicht direkt idealen Schweizertyp zu züchten.

Schon zwei Wochen nach der Einspritzung wird der Brustkasten der jungen Schweizer vollständig flach und die Haut wie Pergamentpapier, sodaß diese beneidenswerten Bürger ohne Geburts- und Taufschein, ohne Familien-, Krankenkassen-, Dienst-, Schieß-, Konsum- und andere Büchlein ihr freies Leben fristen können, indem fortab sämtliche amtlichen Eintragungen und Kontrollstempel auf der Brust angebracht werden.

Nach Mitteilung des Volksverwirtschaftungsdepartements beträgt die jährliche Papiersparnis Fr. 1,376,678.57. Dieser Betrag soll der Alters- und Invalidenversicherung zugute kommen. Das Jahresminimum soll dadurch von 200 Franken auf 212 Fr. heraufgesetzt werden, damit die guten Alten 12 Tage länger leben können.

Wie wir soeben vernehmen, besteht das von Prof. Wasverblech entdeckte Serum zu gleichen Teilen aus Kretinblut und Schafstränen.

Maxli

*

Die liebe Sprache

Gestern erhielt meine Schwiegertochter ein Schreiben des Schweizer. Bankvereins in S. mit der Mitteilung, daß sie „für einen Betrag von Fr. 135.— e r k a n n t worden" sei.

Die Bank in J. meldet dieses Ereignis so: „. . . Herr X. hat uns beauftragt, die restlichen Fr. 135.— an Sie zur Ueberweisung zu bringen, die wir Ihnen beim Schweiz. Bankverein angeschafft haben. Somit dürfte der Halbjahreszins **voll** an Sie a b g e f ü h r t sein."

Ich lasse mich für ein Honorar vom Nebelspalter gern „erkennen"; nur bitte ich um die Menschenfreundlichkeit, mir das Geld nicht a b-, sondern z u z u-führen!

M.

*

Zeitgemäß

Lehrer: „Abraham sagte zu Lot: Willst du zur Linken, so will ich zur Rechten! Was erkennen wir daraus?"

Schüler: „Abraham war konservativ, Lot liberal."

Verlangt die DAUERHAFTEN Bull dog KLINGEN überall

Melancholisches Liebeslied eines Jungschützen

Wenn ich dich anvisiere,
Dann seh ich alles flimmern;
Und siehe ich verliere
Den Halt im Aeuß- und Innern.

Auch wenn noch hundert Meter
Von mir entfernt du gehst,
Bin in Erregung, steter,
Ich wie am Schützenfest.

Und kommst du näher schon,
Wird mir ums Herz so schwer,
Als ob in der Sektion
Am letzten Schuß ich wär.

Und meine Füße gehen
Als ob der Abzug schleikte,
Und die Gedanken stehen
Wie wenn der Zündstift streikte.

Möcht grüßen dich wie Jeder,
Wenn ich dir nahe bin,
Allein dann sperrt die Feder
am Zähnemagazin.

Die Luft steigt voller Gleiß
Vor starren Augen auf,
Weil heiß vor Fieberschweiß
Der Nase Dopellauf.

Und schon gehst du vorbei,
Dein Rock abwinkend flirrt,
Mir schwindelt wie dem Blei,
Das sich ins Blau verirrt.

Ich möcht wie Prellschußregnen
Zurück die Straße sausen,
Nachdoppelnd dir begegnen
Und grüßen ohne Grausen.

Doch immer mucke ich
Ob solchen Nervenschüssen;
Bis andre Lippen dich
Im Serienfeuer küssen.

Ach, Andre wagen Tänze,
Ich kann nur schüchtern stammeln,
Die Andern schießen Kränze,
Doch ich muß Hülsen sammeln.

Ein einziger Hoffnungskuß
Beglückt mich noch mit Glanz:
Daß bald mir ohne Schuß
Erblüh' ein Ehrenkranz.

Daß ich auch ohne Werben
All deine Gunst erlang,
Sonst muß ich bald verderben
In einem Kugelfang.

Hornuffer

*

Eine wiederverheiratete Wirtin läßt sich im Beisein ihres Töchterchens aus erster Ehe von einem Stammgast umarmen, während ihr schon alternder Mann im Nebenlokal beschäftigt ist.

„Aber Muetter," mahnt das Töchterchen vorwurfsvoll, „da lahst du dir gfalle, wenn de Vatter do ischd!"

Uzi

Wie der Amerikaner inseriert

Der Amerikaner ist kurz und bündig, auch im Inserieren. Da lese ich in New-Yorker Blättern:

„Zu vermieten: Prächtiges großes Zimmer, 2 Herren, 2 Betten, Bad, mäßig." — Sind die 2 Herren auch zu vermieten und bezieht sich die Mäßigkeit auf die Betten, das Bad oder die beiden Herren." —

„Neu Harley und Seitencar verschleudert für 350 Dollar!" — Bloß zum Verschleudern dünkt uns das genug!

Unter dem Uebertitel „Verlangt" steht: „Ehepaar, junges, kinderlos. Mann als Portier und Geschirrwascher, Frau allgemein nützlich machen," — Wie kann man eine junge, kinderlose Frau allgemein nützlich machen?

„Bäcker als gute 3. Hand an Cakes verlangt. Fertig zur Arbeit."

„Hausarbeiterin, auch kürzlich gelandete."

Verlangt: „Hausarbeiterin, keine Kinder, keine Wäsche." — Was soll denn das Mädchen haben?

„Mrs. Massen, gr. Hebamme d. Straßburger Universität, langjährige Praxis." Seit wann braucht die Straßburger Universität denn Hebammen?

Febo

DER SCHÖNE FERIEN- UND AUSFLUGSORT
BAD RAGAZ
PFÄFERS
DER HEILBRUNNEN GEGEN GICHT, RHEUMA, NERVENLEIDEN U.S.W.
AUSKUNFT DURCH DAS VERKEHRSBUREAU